

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 *M* 75 *S* bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 *M* im Intell.-Comit. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comit. Topengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 *S*

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 9.

Danzig, den 30. Januar.

1895.

Ämtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Gemäß § 18 des Gesetzes vom 12. März 1881 mache ich hierdurch bekannt, daß als Schiedsmänner zur Abschätzung der auf polizeiliche Anordnung zu tödtenden Thiere im Jahre 1895 nach Festsetzung des hiesigen Kreis-Ausschusses die folgenden Personen zugezogen werden können:

Im Amtsbezirk I Saspe: Gutsbesitzer Braunschweig, Gemeinde-Vorsteher Sentpiel, Hofbesitzer Max Witt und Hofbesitzer Friedrich Witt in Saspe.

Im Amtsbezirk II Oliva: Mühlenbesitzer Dahlmann, Kaufmann Labzig in Oliva, Hofbesitzer Brochnow in Pelonken, Mühlenbesitzer Czachowski in Oliva.

Im Amtsbezirk III Ziganenberg: Hofbesitzer Foth und Heyn in Ziganenberg, Gutsbesitzer Druhns in Hoch-Strieß, Hofbesitzer Schmidt in Brentau und Baumeister Witt in Plekendorf.

Im Amtsbezirk IV. Oliva'er Forst: Forstmelster Danz in Oliva, Gutsbesitzer Bölle in Schäferei.

Im Amtsbezirk V. Matern: Gutsverwalter Schellwien in Dissa, Amts-Vorsteher Kümker in Kosoßken, Gutsbesitzer Römer in Matern.

Im Amtsbezirk VI. Leesen: Gutspächter Hoene in Leesen.

Im Amtsbezirk VII. Kelpin: Guts-Verwalter Daust in Hoch-Kelpin, Hofbesitzer Horn in Schüddelkau, Oekonomierath Matting in Sulmin.

Im Amtsbezirk VIII. Wonneberg: Hofbesitzer E. Centpiel, A. Centpiel und R. Grobbed in Wonneberg, Gutsbesitzer Keller in Dreilinden, Kaufmann Claus in Emaus.

Im Amtsbezirk IX. Ohra: Rentier König, Hofbesitzer Newoldt und Amtsvorsteher Ruhn in Ohra, Hofbesitzer Minz in Guteherberge, Hofbesitzer Schahnasjahn in Altdorf.

Im Amtsbezirk X. Schönfeld: Rittergutsbesitzer Wendt in Schönfeld, Hofbesitzer Hermann Berendt, Hofbesitzer C. Berendt, Hofbesitzer Lemke in Rowall, Gemeinde-Vorsteher Jansen in Schönfeld.

Im Amtsbezirk XI. Löblau: Gutsbesitzer Runze in Gr. Böllau, Amtsrath Bieler in Dankau, Hofbesitzer Engelmann in Löblau.

Im Amtsbezirk XII. Straßschin: Rittergutsbesitzer Heher und Mühlenbesitzer A. Werner in Straßschin, Hofbesitzer Friedrich in Borgfeld, Rittergutsbesitzer Meher in Rottmannsdorf, Rittergutsbesitzer Schrewe in Prangschin.

Im Amtsbezirk XIII. Goschin: Rittergutsbesitzer v. Heher in Goschin, Amtsvorsteher Wendt in Artschau, Hofbesitzer Rehfuß in Kl. Böllau.

Im Amtsbezirk XIV. Praust: Hofbesitzer Viehoff und Gärtnereibesitzer Rathke in Praust, Gutsbesitzer Schlenker in Kleinhof, Hofbesitzer Gustav Hinz in Bischlau, Hofbesitzer Hannemann in Zipplau.

Im Amtsbezirk XV. Sudschin: Rittergutsbesitzer v. Kries in Bangschin, Rittergutsbesitzer v. Tiedemann in Ruffoschin, Rittergutsbesitzer v. Tiedemann in Wohanow, Hofbesitzer Lindner in Gr. Sudschin.

Im Amtsbezirk XVI. Saalau: Rittergutsbesitzer Montü in Gr. Saalau, Gutsbesitzer Schmidt in Wartsch, Gemeinde-Vorsteher Henning in Gr. Wartsch, Amtsvorsteher Bertram, in Rexin.

Im Amtsbezirk XVII. Trampfen: Gutsbesitzer Durandt in Gr. Trampfen, Hofbesitzer Wollentarski in Dorf Gr. Trampfen, Hofbesitzer Alex und Mühlenbesitzer Messer in Kladau, Rittergutsbesitzer v. Wegerer in Rakle.

Im Amtsbezirk XVIII. Langenau: Gemeinde-Vorsteher Schwarz, Amtsvorsteher Johannes Knoph in Langenau, Hofbesitzer Adolf Dhl in Rosenberg und Rittergutsbesitzer Rämmerer in Kl. Kleschlau.

Im Amtsbezirk XIX. Meisterswalde: Amtsvorsteher Hirschfeld in Czerniau, Hofbesitzer Jahnle in Meisterswalde, Rittergutsbesitzer Amort in Domachau.

Danzig, den 26. Januar 1895.

Der Landrath.

2. Auf Anordnung des Herrn Ministers des Innern ersuche ich die Herren Amtsvorsteher, die Erledigung der Strassachen und insbesondere der von den Staats- und Amtsanwälten sowie den Gerichten in Strassachen an sie ergehenden Ersuchen stets so viel als möglich zu beschleunigen.

Danzig, den 25. Januar 1895.

Der Landrath.

3. Die Königliche Regierung hat dem Pfarrer Otto in Oliva die Ortschulinspektion über die evangelische Schule zu Oliva übertragen.

Danzig, den 28. Januar 1895.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

4. Bekanntmachung.

Die Besitzer von 3-jährigen Hengsten werden aufgefordert, etwaige zu Landbeschälern geeignete Hengste, welche sie der Gestütsverwaltung zum Kauf anzubieten beabsichtigen, bis zum 1. März d. J. bei mir anzumelden, damit ich gelegentlich der Stationsbereisung in der Lage bin, dieselben zu besichtigen und eventl. dem Herrn Ober-Landstallmeister zum Ankauf vorzuschlagen. In diesem Jahre würde es sich um die 1892 geborenen Hengste handeln.

Es ist erwünscht, daß dieselben angeritten sind. Bei der Anmeldung ist die genaue Abstammung anzugeben. Kaltblütige Kreuzungsprodukte werden nicht angekauft.

Marienwerder, den 23. Januar 1895.

Der Gestüts-Direktor.
gez. Freiherr von Senden.

5. Bekanntmachung.

In der Nacht vom 12. zum 13. Januar d. Js. ist auf dem Bahnhofe in Oliva ein Einbruch in das Fahrkarten-Zimmer verübt worden, wobei das Wechselgeld im Betrage von 5 *Mk* 60 *J.* gestohlen ist.

In derselben Nacht ist auch ein Einbruch in das Postgebäude zu Oliva versucht worden. Auf dem Bahnhofe, wie in der Post haben die Diebe ein Fenster eingedrückt gehabt.

Der That verdächtig erscheinen 2 Männer, welche am Abende des 12. Januar d. J. in verdächtiger Weise auf dem Bahnhofe in Oliva sich umhergetrieben haben. Der Eine dieser Männer war von kleiner und schwächerer Figur, etwa 30–35 Jahre alt, hatte einen dünnen hellrothen Vollbart und trug einen dunkeln Winter-Überzieher und eine schwarze Pelzmütze; der Andere, etwa 25 Jahre alt, war von mittlerer Größe, ebenfalls schwächerer Figur, hatte ein längliches, weißes und bartloses Gesicht und war mit einem dunkelgrauen Jaquet-Anzug und schwarzer Pelzmütze bekleidet.

Jeden, der über die Einbrecher bezw. über die beiden vorherbeschriebenen Männer Auskunft geben zu können vermeint, wird ersucht, sich zu den Akten V. J. 26/95 zu melden.

Danzig, im Januar 1895.

Der Erste Staatsanwalt.

6. Kleie-Versteigerung.

Sonnabend, den 9. Februar 1895, Vormittags 10 Uhr, im Magazin 9 am Kielgraben öffentlicher Verkauf von Roggenkleie, Fußmehl, Brotabfällen und Haferspreu.

Probitant-Amt Danzig.

7. Die Stelle eines Kantanten und Steuererhebers in der Gemeinde Braust soll vom 1. April d. J. besetzt werden. Dieselbe ist mit einem Jahresgehälte von 900 ~~Mk~~ verbunden ohne Anspruch auf Pension. Bewerber hat event. eine Kautton von 5000 ~~Mk~~ zu stellen.

Meldungen sind zu richten an den Gemeindevorsteher Voessler in Braust.

Nichtamtlicher Theil.

Epilepsie (Fallsucht),

8. Krampf- und Nervenleiden heilt ohne Berufsförderung selbst in den veraltetsten Fällen, gewöhnlich in drei Tagen, auch brieflich

— Gestützt auf mehr als 27-jährige Erfolge ohne Rückfall bis heute. —

D. Mahler, Specialist, Nymwegen bei Cleve.

(20 Pfg. Porto beifügen.)

Dr. Ziem, Augen-, Nasen- und Ohrenarzt,

9. Danzig, Langenmarkt 10.

9—1, 3—4 Uhr.



Alte Bierfässer



10. sind billig zu verkaufen.

Max van Dühren, Holzfeld,
Danzig, Rothe Brücke 7.

11. Försterei Trampfen stehen zwei hochtragende Kühe zum Verkauf.

212. Balmfuchennmehl

zur Fütterung des Milchviehs, des Mastviehs, der Pferde und der Schweine offerirt billigst
Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse No. 91.

Redakteur: Heinrich Schaurath Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Sobengasse 8.